

## Johannes 11,46-12,11 / Impulse zur Veranschaulichung

- **Zu V. 50+51:** Jesus wird zum „Prügelknaben“ für uns alle. „Prügelknabe“:
  - **Bedeutung:** jemand, der für die Fehler anderer bestraft wird
  - Herkunft:** An jungen Edelleuten durfte früher eine Prügelstrafe nicht vollzogen werden. An ihrer Stelle mussten arme Kinder, die für diesen Zweck am Hofe lebten, die Schläge einstecken. Die eigentlichen Übeltäter mussten dabei zusehen.
  - **Anwendung:**
    - Jesus ist der Prügelknabe für uns und die ganze Welt
    - Kein anderer Mensch kann und musste die Strafe auf sich nehmen.
    - Wir brauchen keine Prügelknaben mehr.
    - Jesus hat es getan.
    - Jesus tut dies aber freiwillig. Er wird nicht dazu gezwungen.
    - Er tut es, weil er uns liebt.
    - Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten.

### Zu V. 1ff.:

- Maria erzählt und hat ein leeres Parfümfläschchen dabei, das aber noch kräftig duftet. → Wieviel ist Jesus uns wert? Wie zeigen wir ihm unsere Liebe? (Interessante Feststellung: Palmzweige wachsen nicht in Jerusalem, sondern wurden vermutlich von Jericho mitgebracht für Opferzwecke im Tempel. Jetzt aber wurden sie Jesus geschenkt!)

### Zu V. 12ff.:

- Einen Ausschnitt aus dem Film „Deutschland – ein Sommermärchen“ zeigen. Hier werden unsere Fußballspieler gefeiert. Wie wird Jesus gefeiert?
- Es gibt verschiedene schöne Kinderlieder zu dieser Geschichte!